

VORTRAGSREIHE

Veranstaltungen online
auf der virtuellen Plattform
der Domschule Würzburg
(außer Stadtspaziergang)

Kosten
8 €, erm. 6 € je Vortrag
Anmeldung erforderlich bis
eine Woche vor dem jeweiligen
Veranstaltungsbeginn

Infos und Anmeldung
www.domschule-wuerzburg.de/c-j-h
Tel.: 0931 386-43 111



jüdisch. christlich. heute.

Perspektiven
ein Jahr nach dem
7. Oktober 2023

Kontakt
Domschule Würzburg – Akademie des Bistums
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Telefon 0931 386-43 111, Fax 0931 386-43 199
www.domschule-wuerzburg.de
info@domschule-wuerzburg.de

**DOMSCHULE
WÜRZBURG**
AKADEMIE DES BISTUMS

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**
Lehrstuhl für Altes Testament

Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
in Würzburg und Unterfranken e.V.

jüdisch. christlich. heute.

Perspektiven ein Jahr nach dem 7. Oktober 2023

Ein Jahr nach dem 7. Oktober 2023, dem Überfall der Hamas-Terrororganisation auf Israel, nimmt diese Vortragsreihe jüdisches Leben in den Blick – in Würzburg und in der Welt.

Vier Vorträge auf der virtuellen Plattform der Domschule und ein Stadtspaziergang erkunden Dimensionen und Definitionen von Antisemitismus, bewerten das Alte Testament als grundlegendes Dokument zwischen Judentum und Christentum, skizzieren Facetten jüdischen Lebens im heutigen Deutschland und rücken Erinnerungszeichen in der Würzburger Innenstadt ins Bewusstsein.

Herzliche Einladung!

Dr.ⁱⁿ Regina Augustin, *Domschule Würzburg*
Prof. Dr. Barbara Schmitz, *Universität Würzburg*

In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen der Universität Würzburg und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Würzburg und Unterfranken e.V.



QR-Code scannen für Infos und Anmeldung
www.domschule-wuerzburg.de/c-j-h

23.10.2024, 19.00–20.30 Uhr

VERBINDEND ODER TRENNEND?

Das Alte Testament als Dokument zwischen Judentum und Christentum

Prof. Dr. Barbara Schmitz,
*Lehrstuhl für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen,
Universität Würzburg*

13.11.2024, 19.00–20.30 Uhr

VON DEUTSCHEN JÜDINNEN UND JUDEN.

Und von der Frage, warum es der Mehrheit schwerfällt, eine Minderheit in Ruhe zu lassen

Prof. Dr. Susanne Talabardon
Professur für Judaistik, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

04.12.2024, 19.00–20.30 Uhr

ANTIJUDAISMUS UND ANTISEMITISMUS

Historische Entwicklungen, aktuelle Definitionen und Debatten

Prof. Dr. Christina Späti
Departement für Zeitgeschichte, Universität Freiburg (CH)

11.12.2024, 19.00–20.30 Uhr

DER 7. OKTOBER 2023 – REAKTIONEN UND FOLGEN

Die Gegenwart des Antisemitismus in Bayern aus zivilgesellschaftlicher Sicht

Eva Gruberová
Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Bayern, München

17.01.2025, 14.00–16.00 Uhr

JÜDISCHES WÜRZBURG – EIN STADTSPAZIERGANG

Sichtbares und Unsichtbares aus der Vergangenheit

Dr. Riccardo Altieri
*Johanna-Stahl-Zentrum für jüdische Geschichte und Kultur in Unterfranken,
Würzburg*